

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

7 (13.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236881](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236881)

Severisches Wochenblatt.

N^o. 7. Sonnabend, den 13. Januar 1866.

Obigkeitliche Bekanntmachungen.

Wider den Handelsmann Tamme Janssen Tammen zu Neuheppens ist auf geschene Güterabtretung heute der Concurß der Gläubiger erkannt worden. Anträge auf Fortsetzung des Concurßes sind gegen den 30. d. M. beim hiesigen Obergerichte einzulegen, widrigenfalls der Concurß von Amtswegen wieder aufgehoben werden wird.

Barel, aus dem Obergerichte, 1866 Januar 3.
D n k e n.

G o o s e.

Der Entwurf eines Statuts IX, die Anlegung und Unterhaltung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze im engern Bezirke der Stadtgemeinde Sever betreffend, ist auf 14 Tage vom 6. bis 21. d. M. auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht ausgesetzt, und können die stimmberechtigten Gemeindeglieder ihre Ansichten darüber bis zum 22. d. Mts. beim Magistrate zu Protocoll geben.

Sever, 1866 Januar 3.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Preussisches Tade-Gebiet.

Gesetzes-Blatt

für das Königlich Preussische Tade-Gebiet.
N^o. 1.

Die nachstehende

(N^o. 38.) Bekanntmachung, die Uebergangs-Abgabe von Tabackblättern und Tabackfabrikaten betreffend. Vom 30. Dezember 1865.

Nach dem Vertrage vom 16. Mai 1865, die Fortdauer des Zoll- und Handels-Vereins betreffend (Gesetz-Sammlung S. 641.), Artikel 11. unter Nr. II. §§. 2. und 5., sollen

- 1) Versendungen vereinsländischer unbearbeiteter Tabackblätter, wenn sie in Mengen von 10 Pfund oder weniger als Proben aus einem Vereinsstaate in den anderen, oder aus einem Steuergebiete in das andere mit der Post übergehen, von den Uebergangs-Abgaben und damit auch von der Begleitung mit zoll- und steueramtlichen Bezeichnungen freigelassen,
- 2) die Uebergangs-Abgaben von Tabackblättern und Tabackfabrikaten mit dem Betrage von 20 Silbergroschen von dem Centner des gegenwärtig in Preußen bestehenden Landes gewichtes erhoben werden.

Diese Verabredungen kommen vom 1. Januar 1866 ab auch für das Tade-Gebiet zur Anwen-

dung. Demgemäß sind die erforderlichen Anordnungen getroffen worden.

Berlin, den 30. December 1865.

Marine-Ministerium.

v. R i e b e n

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 30. December 1865.

Marine-Ministerium.

v. R i e b e n.

Verpachtung.

Die Frau Wittve des weil. Kirchspielsvogts Johann Folkers zu Husum beabsichtigt ihr daselbst belegenes Landgut, bestehend aus Behausung, 26 Matten Kleilandes und pl. m. 60 Scheffel Einsaats Gesslandes, sowie 3 Matten Haidfeld, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, am

15. Januar 1866,

Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Hajo Gerken Kuper Behausung zu Cleverns verpachten zu lassen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß der jetzige Pächter Laddicken nicht auf das Landgut reflectirt, indem er mit 1. Mai k. S. seine angekaufte Landstelle zu beziehen gedenkt.

An Winterfrucht sind bereits ausgesät pl. m. 4 Tonnen Roggen und 5¹/₂ Scheffel Weizen.

Sever, 1865 December 14.

G. L. T h i e m s.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Husum, will am nächsten

Sonnabend, den 13. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Behausung:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 8.

v. G ö l l i n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

15. und 16. Januar 1866,

Nachmittags präcise um 1 Uhr anfangend, in S. Lammers Wirthshause zu Neuheppens öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

2 Wagen mit eisernen Achsen, 1 neuen Kinderwagen, 1 Last Kartoffeln, 2 Fuder Torf, 4 Fußer Brennholz, verschiedene Möbels, als: 1 ma-

hagoni Eschrank, 1 mahagoni Sopha, 1 eichenen Schrank, 6 Rohrstühle, 1 Waschtisch, Gold- und Silbersachen, Haus- und Küchengeräthe, 1 Parthie geschmiedetes Eisen, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Betten, Schildereien, mehre Wasserkessel, Fässer, Kisten, Kasten u. s. w. Heppens, im December 1865.

H. M e i n a r d u s.

Auf der am

15. und 16. dieses Monats

beim Gastwirth Lammers zu Neuheppens stattfindenden Auktion kommen nachfolgende Gegenstände namentlich noch zum Verkauf, als:

15 bis 20 Paar ganz neue Knie- resp. Wasserstiefel,
1 Plätteisen,
1 friesische Wanduhr,
fertige Kittel und Unterhosen, Westenstücke, abgepaßte Kleider, baumwollen Zeuge ic.
Heppens, 1866 Januar 9.

M e i n a r d u s.

Der Nachlaß der verst. Joh. Hinr. J. Cornelius Wwe., bestehend in Hausgeräthen, Bettzeug, Gartenfrüchten, Dorf, auch 1 Milchschaf, soll am **Mittwoch, den 17. dieses Monats,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, zu Neugarmstiel in Carstens Wirthshause öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Armenkommission Hohenkirchen, 1866 Jan. 9.
K o l b e.

Holzverkauf.

Im Königl. Forstorte Hopels sollen am **Dienstage, den 23. Januar d. J.,** etwa 2400 Cubikfuß Eichen- und Buchen-Bau- und Nutzholz in langen, starken, auch geringeren Abschnitten, sowie Brennholz und Busch öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden. Kaufliebhaber haben sich gegen 10 Uhr im Behrens'schen Hause zu Hopels einzufinden. Sniekeltamp, 1. Januar 1866.

Der Oberförster
L a n k i u s - B e n i n g a.

Die Rhederei des in den Jahren 1857 und 1858 hier neu erbauten, jetzt im hiesigen Hafen liegenden, nach der neuen Vermessung 26,12 Commerzlasten großen

Ruff-Schiffes

„ANNA“,

seit her durch Capt. C. Fr. Frühling geführt, beabsichtigt dasselbe unter annehmblichen Bedingungen öffentlich zu verkaufen.

Der Verkaufstermin steht an auf **Freitag, den 26. dieses Monats,** Nachmittags 3 Uhr, im **Frerichs'schen Gasthose** hieselbst,

wozu qualifizierte Käufer geladen werden.

Das Schiff ist unter Anweisung des Capt. zu besehen und liegen die Bedingungen bei dem Unterzeichneten, sowie auch bei Müller Plagge Frau, Wwe. in Cleverns zur Einsicht.

Dornumersiel, 6. Januar 1866.

W. J. S c h u s t e r,
Buchhalter.

Vorläufige Anzeige einer öffentlichen Vergantung.

Die Ehefrau Gerhard Meents ist Willens eine öffentliche Vergantung abhalten zu lassen, es kommen dann u. a. zum Verkauf: 5 gute Arbeitspferde, 1 großer Frachtwagen mit Segel und 3 andere kleine Wagen, 1 Wollhaise und ein halber Antheil an einem Omnibus.

Auch wünscht dieselbe ihr Haus, hinter der Schlachtbrücke belegen, unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.
Feber, 1866 Januar 10.

Armen-Sache.

Sonnabend, den 20. d. M., werde ich Abends 6 bis 8 Uhr, in Kupers Wirthshause hies. anwesend sein, um den **3. Termin Armengeld** zu erheben.

Cleverns, 1866 Januar 10.

L. K ö h n e, Rechnungsf.

Notifikationen.

Gesucht.

Auf 1. Mai ein Dienstmädchen.

Hookstiel. L. H e m m i.

Zur Aufnahme von Photographien und Glasbildern empfiehlt sich

Hookstiel. L. H e m m i.

Auf Mai 1866 suche ich einen Knecht.

Westrum. Pastor Engelbarts.

Um gef. demnächstige Rücksendung der in **Commission** gegebenen plattdutschen Klenner ersuchen **Wettker und Söhne.**
Buchhandlung

Auszuleihende Gelder.

Sofort 600 Thlr. gegen Hypothek, Ende Januar 800 Thlr. gegen Hypothek oder Wechsel und 1. Mai 500 und 250 Thlr.

Feber. H. M e y e r, Schreiber.

Die 200 Ruthen Wühlschlöte sind bereits ausverdingen.

Koffhausen. J. W. G r o e n e w o l d.

Umstände halber habe ich noch zwei Wohnungen zu vermietthen.

Rüsterstiel, Januar 11.

J a c o b J a n s s e n.

Ein Mädchen vom Lande, verträglich im Umgange, im Alter von 16 bis 17 Jahren, von armen ehrlichen Eltern, kann Dienst erhalten in einer ländlichen Haushaltung in der Stadt. Ohne guten Ruf braucht sich Niemand zu melden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter Nr. 7.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrling. Fedderwarden. F. A h r e n s, Schmiedemeister.

Gesucht. Auf sofort ein Malergehülfe. Waddewarden. G. M ü l l e r, Maler.

Von jetzt an halte ich mich dem geehrten Publikum als Lohndiener bestens empfohlen und bitte um viele Aufträge.

Feber, 1866 Januar 12.

J. H. L a n g m a d.
Drostenstraße.

Verkauf oder Verpachtung.

Meine Behausung, belegen am Hilfenschloot bei Fever, aus Behausung und 1 Matt großen Garten bestehend, wünsche ich zum Antritt auf 1. Mai 1866 zu verkaufen oder zu verpachten.

In der Behausung, die erst vor einigen Jahren neu erbaut ist, befinden sich zwei geräumige Stuben, Küche, Milchammer und ein stets wasserfreier Keller. In der Scheune können 6 Kühe aufgestallt werden und bietet sich dem Besitzer stets Gelegenheit, in der Nähe des Grundstücks Weideland anzukaufen oder in Pacht zu erhalten.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden ersucht, sich am Sonnabend, den

13. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem Wirthshause des Herrn Follers, zu Moosbütte, einzufinden zu wollen, um dort mit mir zu contrahiren.

Fever, 1866 Januar 6.

J. B. A. Flügel.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Haushälterin.

Johann Mammen Sidden,
Maler in Sillenstede.

Dilettanten-Theater zu Sillenstede.

Dienstag, den 16. Januar.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Köck und Guste. Komische Scene mit Gesang.
Das Posthaus zu Treuenbrieken. Lustsp. in 1 A.
Der Schulmeister und seine Frau. Lustsp. in 1 A.
Der Deserteur. Posse in 1 Act.

Casseneröffnung 5 Uhr. — Anfang präcise 6 Uhr.

Gesucht.

Zwei geübte Schuhmachergefellen finden sofort dauernde Arbeit.

Wittmund. H. D. Schwitter s.

Mit dem

Ausverkauf

meines Waaren-Lagers wird (wegen Geschäfts-Veränderung) bis zur gänzlichen Räumung fortgefahen. Zu herabgesetzten billigen Preisen empfehle noch eine große Parthie Pelzwaaren, Handschuhe, Mützen, Damen- und Knaben-Gürtel, Träger, Filz- u. a. auch Gummi-Schuhe, Gummi-Möcke, Schlipse, Taschen, Portemonnaies, Bruchbänder 2c. und verspreche prompte, reelle Bedienung.

Fever, am „Neuen Markt.“

Adolph Kühn,

Handschuhmacher und Kürschner.

Sonntag, den 28. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr, in Franzen Gasthause Rechnungsbablage der Todtenkasse.

Fedderwarden.

R o n s t a d t.

Gesucht gegen Anfang Februar oder März d. J. 600 Thlr. Gold auf erste sichere Hypothek.

Fedderwarden.

L. R i c k l e f s.

Reinen angeführten rheiderländischen Stier empfehle zum Bedecken. Deckgeld 10 Groschen per Comptant.

Kl. Waddewarden, 1866 Januar 6.

A. H. Chrentraut.

Große Pferdedecken

zu sehr billigen Preisen bei

Fever.

Wolf D. Josephs.

Frau Wittwe Cornelius Meents zu Wittmund will ihre

- 1) zu Heiligenstein belegene Kocken- und Pelde-Mühle nebst Behausung, zwei Nebenscheunen und einem Nebengebäude, worin eine ausgezeichnete Branntweimbrennerei, Bäckerei und eine besondere Wohnung befindlich ist, nebst circa 140 Diemathen (303 $\frac{1}{2}$ Morgen) theils cultivirten, theils uncultivirten Landes;
- 2) ihre zu Ahlsforde belegene Colonatsstelle, bestehend aus Behausung und circa 60 Diemathen (130 Morgen) größtentheils cultivirten Landes;
- 3) ein am Dohusener Wege belegenes Stückland ad 2 Diemathen;

zum Antritt auf den 1. Mai 1866 oder 1867

am **Donnerstage, den 18. Januar 1866,** Nachmittags 2 Uhr,

im Dierkenschen Gasthose hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Bemerkt wird noch dabei, daß die Mühle besonders günstig belegen und dieselbe sammt den Gebäuden sich im guten baulichen Zustande befinden, sowie daß bei irgend annehmlichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Die Bedingungen können 8 Tage vor dem Verkaufe bei mir und dem Herrn Reichrentmeister Schröder hieselbst eingesehen werden.

Wittmund, den 23. December 1865.

v. Nordheim, Notar.

Allen Familien, insbesondere Sicht- und Rheumatismus-Leidenden, die sich für die Lairitz'schen Waldwoll-Waaren interessieren, zur Nachricht, daß vorgenannte Erzeugnisse wie früher in der Schweiz, Frankreich, Hamburg u. Cöln, auch auf der jüngsten, großen Industrie-Ausstellung in Oporto mit der

Preis-Medaille,

Erster Classe,

ausgezeichnet wurden.

A. W. Deye.

Depot Lairitz'scher Waldwoll-Waaren.

Am Sonntag, den 14. d. M.,

TANZMUSIK

bei

G e r d e s zu Pievens.

Am Sonntage, den 14. Januar,
Kaffeeball,
wozu freundlichst einladet
G. Bungenstod in Sande.

Sonntag, den 14. d. Mts.,
Tanzmusik
bei G. Cornelius in Hobenkirchen.

Sonntag, den 14. Januar,
TANZMUSIK
bei Wwe. Lafenberg in Hooksiel.

Sonntag, den 14. Januar,
Tanzmusik für Civil
bei J. D. Luth im Tadegebiet.
Entree 5 Gs.

Sonntag, den 14. Januar,
Tanzmusik
im Verkehr bei B. Wiggers.

Sonntag, den 21. Januar,
Ball für junge Leute
bei H. J. Dirks Wwe. in Kniphausen.

Dem Publikum und namentlich meinen geehrten Kunden die Nachricht, daß ich mein Geschäft keineswegs aufgegeben habe, noch aufzugeben gesonnen bin, ich vielmehr als Rechnungsführer mit allen darin vorkommenden Arbeiten, sowie mit Geldgeschäften, Verwaltungen, Abhaltung von Vergantungen und Verheuerungen auch für die Zukunft bestens mich empfohlen halte.

Insofern mein Augenleiden mich verhindert, persönlich mein Geschäft zu führen, bin ich durch einen erfahrenen, fachkundigen Gehülfen genügend vertreten.

Sever, 3. Januar 1866.
G. L. Thiem s.

Oldenburg. Umstände halber habe ich ein großes Wohnwesen in nächster Nähe der Eisenbahn billig zu verkaufen. Dasselbe besteht außer einem zweistöckigen Wohnhause, enthaltend 10 Zimmer, 2 Küchen, Pferdestall und Garten, aus einem massiven Fabrikgebäude, von 130 Fuß Länge und 45 Fuß Breite, und würde dasselbe zu einem Engros-Korn- und Fabrikgeschäft, sowie zu einer Bierbrauerei sehr zu empfehlen sein.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 6, sowie auch
H. Kupfer, Agent.

Da die 10 Matten Fettweide, am Hookstief belegen — weil Pastor Heinemeier Erben gehörig — im Termine den 3. Januar d. J. nicht verheuert sind, so sollen dieselben nunmehr unter der Hand verpachtet werden.

Etwaige Liebhaber werden gebeten, sich baldigst an den Hrn. A. G. Lütken, zu Rhaude, oder an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Sever, 1866 Januar 11.
Heinen.

Am Sonntag, den 14. Januar,
Tanzmusik
bei H. Meyers zu Glarum.

Schützenfache.

Am 30. d. M., Abends 7 Uhr, findet im Hof von Oldenburg der Schützen-Königsball Statt, zu welchem die Actionaire des Vereins hiemit höflichst eingeladen werden.

Sever, 1866 Januar 4.

Die Schützencommission.

Schützenfache.

Die vom Rechnungsführer hergegebene Schützen-casserechnung pro 30. April 1864/65 liegt nebst Beilagen und den Revisionsbemerkungen vom 7. bis 14. d. Mts. zur Einsicht der Betheiligten im Schützenhofe aus.

Termin zur Decision ist angesetzt auf den 2. Februar d. J. Abends 7 Uhr im Hof von Oldenburg.
Sever, 1866 Januar 4.

Die Schützencommission.

Ausverkauf.

Mit dem Ausverkauf wird bis zur gänzlichen Räumung fortgefahren.

Feddertwarden. J. F. Hinrichs.

Fenchel-Honig-Extract

von

G. G. Walter in Breslau,
approbirt, attestirt u. empfohlen vom
Dr. med. Hrn. Demlow in Breslau.

Es Ausgezeichnetes diätetisches Hilfsmittel bei Hals-, Brust-, Hämorrhoidal- und Unterleibs-Leiden.

Es bewirkt regelmäßige Leibesöffnung und erregt Appetit.

Der Fenchel-Honig-Extract des Hrn. G. G. Walter in Breslau ist stets echt nur vorräthig bei

G. M. Hillers Wwe.
Galanterie- und Porzellanwaarenhandlung in Sever.

Geburts-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes erfreut.

Sever, 11. Januar 1866.

B. A. Frerichs und Frau,
geb. Holtzoff.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr endete plötzlich und unerwartet das thätige Leben unsrer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, der Wittwe

Eva Margarethe Wardsfeld,
im beinahe vollendeten 82. Lebensjahre, welches wir allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Kirchsp. Schortens, 6. Januar 1866.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker & Söhne in Sever.